

Anfrage 1

Gremium	Termin	Status
Stadtrat	25.04.2016	öffentlich

Anfrage der Linksfraktion Ludwigshafen; Binationale Ehen in Ludwigshafen

Vorlage Nr.: 20162703

Linksfraktion Ludwigshafen

Linksfraktion Ludwigshafen | Heinigstr. 25 a| 67059 Ludwigshafen

Stadtverwaltung Ludwigshafen

Frau Oberbürgermeisterin
Dr. Eva Lohse
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen

Linksfraktion Ludwigshafen

Heinigstraße 25 a
67059 Ludwigshafen

Dr. Liborio Ciccarello
Fraktionsvorsitzender

Tel. 0621 15400838
Mobil 0176 72991229

Sabine Gerassimatos
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Tel. 0621 15402598
Mobil 0176 72991234

info@linksfraktion-ludwigshafen.de
www.linksfraktion-ludwigshafen.de

Anfrage zur Stadtratssitzung am 25.04.2015:

Binationale Ehen in Ludwigshafen

Ludwigshafen, den 16. April 2016

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Dr. Lohse,

zur Stadtratssitzung am 25.04.2016 wird folgende Anfrage gestellt:

Im Gegensatz zum traditionellen Rassismus, der als blatant bzw. „heiß, nah und direkt“ beschrieben wird, wird der moderne Rassismus als subtil bzw. „kalt, fern und indirekt“ beschrieben¹. So muss man nicht unbedingt ein/e traditionelle/r Rassist/in sein, wenn man eine rassistisch motivierte negative Einstellung gegenüber heteronationalen Ehen bzw. Partnerschaften hat, sofern man sie nur subtil äußert, aber in diesem Falle wäre man dann ein/e moderne/r Rassist/in. Vor dem Hintergrund des Phänomens des modernen Rassismus wird diese Anfrage gestellt.

¹ Vgl. Pettigrew, T. F. & Meertens, R. W. (1995). Subtle and blatant prejudice in western Europe. *European Journal of Social Psychology*, 25, 57-75.

Wie viele der in Ludwigshafen lebenden Ehepaare bestehen aus

1. zwei Deutschen (beide mit ausschließlich deutscher Staatsangehörigkeit),
2. zwei Deutschen (eine/r mit ausschließlich deutscher und ein/r mit doppelter Staatsangehörigkeit),
3. zwei Deutschen mit je doppelter Staatsangehörigkeit (beide mit gleicher zweiter bzw. ausländischer Staatsangehörigkeit),
4. zwei Deutschen mit doppelter Staatsangehörigkeit (beide ohne gleiche zweite bzw. ausländische Staatsangehörigkeit),
5. einem/einer Deutschen mit ausschließlich deutscher Staatsangehörigkeit und einem/einer AusländerIn,
6. einem/einer Deutschen mit doppelter Staatsangehörigkeit und einem/einer AusländerIn (mit gemeinsamer Staatsangehörigkeit),
7. einem/einer Deutschen mit doppelter Staatsangehörigkeit und einem/einer AusländerIn (ohne gemeinsame Staatsangehörigkeit)
8. zwei Ausländern mit gleicher Staatsangehörigkeit und
9. zwei Ausländern mit unterschiedlicher Staatsangehörigkeit.

Es wird um Beantwortung der Fragen a.) für das Jahr 2016 (oder entsprechender Stichtag) und für das Jahr 2011 (oder entsprechender Stichtag) und b.) in absoluten und prozentualen Angaben gebeten.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzender